



Spenden/Legate

Damit wir die Dienstleistungen weiterhin für ältere Menschen mit wenig finanziellen Mitteln und EL-Bezügerinnen und -Bezüger anbieten können, dürfen unsere Stundenansätze ein verträgliches Kostenmass nicht übersteigen. Der Vorstand hat Rahmenbedingungen geschaffen, um die Kosten möglichst tief zu halten.

Die Anstellungsbedingungen der Haushelferinnen sind zeitgemäß. Die regelmässigen Weiterbildungen erfolgen professionell. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle verfügen dank einem grosszügigen Beitrag einer Stiftung über die nötige Infrastruktur und Arbeitsinstrumente, die sie unterstützen und eine rationelle Abwicklung der Aufgaben ermöglichen. Der Vereinsvorstand leistet seine Arbeit ehrenamtlich.

Trotzdem ist unser Verein auf zusätzliche Unterstützung angewiesen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen oder uns mit einem Legat berücksichtigen. Gerne beantwortet unsere Präsidentin Ihre Fragen und berät Sie.

Jahresbericht 2023

Einleitung/Begrüssung

Geschätzte Leserinnen und Leser, das Jahr 2023 brachte einige Herausforderungen mit sich. Die «Nach-Coronazeit» hinterliess ihre Spuren in der Gesellschaft. Auch in der Haushilfe gingen sie nicht spurlos vorbei. Dies zeigte sich bei den gesunkenen Kunden-, Mitgliederzahlen sowie dem Personalbestand und insbesondere auch bei der Finanzierung. Die Personalsituation, vor allem die Langzeitabsenzen und Rekrutierung neuer Haushelferinnen verlangten einiges an Sofortmassnahmen im Absenzenmanagement und der Einsatzplanung.

Der Vorstand stand in engem Austausch mit der Geschäftsstelle, um die Herausforderungen zu bewältigen. Dies gelang u.a. mit der personellen Verstärkung unseres Teams auf der Geschäftsstelle und mit tatkräftiger Unterstützung und Flexibilität unserer Haushelferinnen.

Strategieverlauf 2023 - 2025

Im vergangenen Jahr konnten wir einen grossen Teil der in unserer Strategie festgelegten Massnahmen erfolgreich umsetzen. Besonders erfreulich war die Erweiterung des Vorstandes um zwei neue Fachpersonen sowie die Anstellung einer Geschäftsführerin. Zudem haben wir mit der Stadt Luzern vielversprechende Gespräche über eine langfristige und nachhaltige Finanzierung geführt und die Vernetzung mit verschiedenen Partnerorganisationen intensiviert.

Für das Jahr 2024 haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Nutzen für unsere Mitglieder zu erhöhen, unsere bestehenden Kundinnen und Kunden stärker an uns zu binden und sowohl unser Dienstleistungsangebot als auch unsere Mitarbeitenden aktiv weiterzuentwickeln.

Geschäftsstelle

„Hushelf Lozärn... Brigitte Hänsli... Grüetzi... was chann ech für Si tue?“ So tönte es 2023 immer wieder auf der Geschäftsstelle, wenn das Telefon klingelte. Während über 1'000 Stunden war die Geschäftsstelle offen: persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Kompetent, interessiert und wertschätzend wurden alle Anfragen, Anliegen oder auch Unklarheiten zeitnah angegangen. Und konnten wir immer eine optimale Lösung erbringen? Nein, das wäre vermessen, dies zu behaupten. Ab und zu mussten wir auf das Verständnis der Kundschaft zählen oder es mussten Kompromisse gefunden werden. Warum dies so war, hatte verschiedene Gründe.

Das 2023 hat auch bei der Haushilfe Luzern einige Herausforderungen im Personalbereich mit sich gebracht. Qualifiziertes und flexibles Personal zu finden war und bleibt schwierig. Und leider erkrankten einige Haushelferinnen fast gleichzeitig länger und schlussendlich mussten sie ihre Tätigkeit bei uns ganz aufgeben. Die betroffenen Kundinnen und Kunden waren dadurch mit kurzfristigen Umplanungen, Absagen und verschiedenen, neuen Haushelferinnen konfrontiert. Unsere Einsatzleitung war des Öfteren gefordert!

Wir sagen von Herzen DANKE, liebe Kundinnen und Kunden, dass Sie uns auch in diesen manchmal turbulenten Zeiten ihr Vertrauen geschenkt und mit Geduld und Humor über diese Zeiten hinweggeholfen haben.

Einige Zahlen zum Vergleich

	2023	2022	2021
Haushaltungen	373	363	336
Dienstleistungsstunden *	15'825	16'036	17'900
Bedarfsabklärungen	86	75	37
Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter **	31	30	30

* Trotz mehr Haushaltungen sind die Dienstleistungsstunden wieder etwas rückgängig. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Einsätze tendenziell immer häufiger kürzer ausfallen.

** Haben Sie gewusst, dass wir 2023 fünfundzwanzig Haushelferinnen und einen Haushelfer beschäftigen? Unsere Haushelferinnen sind im Stunden- oder Monatslohn angestellt und arbeiten zwischen 10 - 80%. Mutig und innovativ hat der Vorstand 2023 entschieden, dass die Geschäftsstelle neu mit einer Geschäftsführung zu 60% verstärkt wird. Ab Mai konnte die Stelle mit 20% besetzt werden, welche dann ab August auf 60% aufgestockt werden konnte. Alle Angestellten auf der Geschäftsstelle arbeiten Teilzeit zwischen 30 – 60%.

Einige Höhepunkte aus dem Betrieb

Unsere bisherigen Smartphone haben ihr Lebensende erreicht und mussten zwingend ersetzt werden. Ende Jahr bekamen alle Haushelferinnen ein neues Arbeits-Smartphone mit der neusten Technologie. Die Umstellung wurde mit Bravour gemeistert und die zum Teil neuen Abläufe brachten einige Erleichterungen im administrativen Prozess. Diese sehr wichtige und umfassende Anschaffung konnten wir nur dank der grosszügigen Unterstützung der Rosemarie Aebi-Stiftung umsetzen.

Unsere Haushelferinnen sind diejenigen, die ‚Ein Stück Glück‘ in das Zuhause unserer Kundenschaft bringen. Dieses ‚Stück Glück‘ war und ist uns sehr wichtig und wir tragen Sorge dazu. Damit dies möglich war, haben unsere Haushelferinnen 2023 wieder verschiedene Weiterbildungen, Infoveranstaltungen und Fachberatungen besucht. Auch das gesellige Zusammensein wurde mit zwei Anlässen gepflegt und war ein wichtiger Bestandteil für den Zusammenhalt. Da unsere Haushelferinnen immer alleine arbeiten, schätzten sie diese Gelegenheiten umso mehr, weil sie sich dann angeregt austauschen und wieder gestärkt und motiviert in ihren Arbeitsalltag zurückkehren konnten.

Vereinstätigkeit

Am 6. Juli 2023 fand wie gewohnt die Mitgliederversammlung wieder im Grossen Saal vom Alterszentrum Eichhof, VIVA Luzern statt. Herzlichen Dank an VIVA fürs Gastrecht.

Neuwahl

Christian Schuster hat sich nach vorgängiger Mitarbeit im Vorstand zur Wahl gestellt und wurde einstimmig gewählt. Wir gratulieren ihm zur Wahl und freuen uns weiterhin auf die Zusammenarbeit. Aufgrund seiner leitenden Tätigkeit im Alters- und Pflegebereich sind seine beruflichen Erfahrungen für uns sehr wertvoll.

Vorstandsaktivitäten

Um die vielfältigen Themen bewältigen zu können, haben wir sechs Vorstandssitzungen und weitere bilaterale Besprechungen abgehalten.

Der Stellenwert der Haushilfe Luzern in der städtischen Altersvorsorge ist erfreulich. Der Vorstand ist im Zusammenhang mit den Verhandlungen mit der Stadt Luzern und den strategischen Aufgaben bezüglich Arbeitslast stark gefordert gewesen. Dank der Tatsache, dass diese auf mehrere Schultern verteilt ist, konnten wir sie gut bewältigen.

Antoinette Willi ist aus privaten Gründen vorzeitig per Ende 2023 aus unserem Vorstand ausgetreten. Sie ist als Haushelferin für uns schon lange tätig. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihr Engagement in unserem Vorstand und danken ihr, dass sie weiterhin als Haushelferin für uns im Einsatz ist.

Mitgliederbestand

Per Ende 2023 betrug die Mitgliederzahl 177 und ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Im Verlauf unseres Strategieprozesses werden wir uns der Mitgliederakquise und insbesondere dem Nutzen einer Mitgliedschaft beim Verein Haushilfe annehmen.

Finanzen

Der Finanzbericht 2022 endete mit der Aussage «Die vom Vorstand erarbeitete Gesamtstrategie 2023 - 2025 stimmt uns zuversichtlich, die finanzielle Basis des Vereins ab 2023 ausbalancieren und die Ertragsseite stärken zu können.»

Im Rückblick auf das Jahr 2023 ist einführend festzuhalten, dass die Umsetzungsarbeiten der neuen Strategie 2023 - 2025 und deren erwartete positive Wirkung auf das Jahresergebnis 2023 mehr Zeit in Anspruch nehmen, als erwartet. Meilenstein, wie unter Personelles ausgeführt, ist die Einsetzung einer Funktion Geschäftsführung im Betrieb in einem 60% Penum. Die Stadt Luzern hat uns diesbezüglich ihre Mitfinanzierung zugesichert.

Auf der Ertragsseite konnten die Einnahmen auf dem tiefen Vorjahresniveau 2022 stabilisiert, aber noch nicht ausgebaut werden. Die Gründe liegen in der Restrukturierung und Professionalisierung unserer Geschäftsstelle ab 1. August 2023, die sich wie erwähnt, noch nicht so schnell in einem positiven Ergebnis niederschlugen. Ebenso ringen wir auf der Personalseite mit der Gewinnung von genügend einsetzbaren Haushelferinnen, um bei unserer bestehenden Kundenschaft sowie Neukundinnen und Neukunden die Einsatzstunden leisten bzw. ausbauen zu können, siehe Personal.

Die Jahresrechnung 2023 wird neuerdings konsolidiert dargestellt und im Jahr 2024 auch buchhalterisch so geführt, ein Anliegen der Stadt Luzern, dem unser Verein nachkommt. Gleichzeitig spricht die Stadt einen Defizitbeitrag für 2023 von CHF 56'183.24. Damit kann eine ausgeglichene Jahresrechnung 2023 präsentiert werden. An den im Jahresbericht 2022 formulierten Finanzz Zielen halten wir fest.

Trotz des bezüglich Finanzzahlen durchwachsenen Jahres 2023 und unserer sich in Umsetzung befindenden Gesamtstrategie 2023 - 2025 sind wir sehr zuversichtlich, unsere finanzielle Basis im 2024 ausbalancieren zu können. Wesentlich dazu beitragen werden die Ergebnisse der im Herbst 2023 aufgenommenen Verhandlungsgespräche über eine umfassendere Leistungsvereinbarung der Haushilfe Luzern mit der Stadt Luzern. Kerpunkte dieser nachhaltigen Finanzierung sind dabei die Erhöhung des Subventionsbeitrages pro Dienstleistungsstunde und eine Anpassung der Zahlungsmodalitäten, um die fortwährende Liquidität sicherzustellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

An unsere Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner für ihre Unterstützung, die Treue sowie das uns geschenkte Vertrauen.

An unsere Haushelferinnen, unserem Haushelfer, unsere Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihre engagierte Arbeit, ihre grosse Flexibilität und Bereitschaft zu ausserordentlichen Leistungen.

Dem «Haushilfe-Luzern-Spirit» ist zu verdanken, dass wir die vielen Herausforderungen meistern konnten. Gemeinsam werden wir uns weiterhin für ältere Menschen einsetzen, damit sie länger in ihrem vertrauten Zuhause leben können.

Luzern, im Mai 2024

Der Jahresbericht ist eine Kollektivarbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle.

Karin Blättler
Präsidentin